



# Erlebnistagebuch

Intervention	Positive und einschneidende Erlebnisse der Bewohner:innen werden über ein Erlebnistagebuch festgehalten.
Ziel	Bewohner:innen halten eine Erinnerung an positive Ereignisse. Angehörige haben die Möglichkeit am Alltag der Bewohner:innen teilzuhaben.
Zielgruppe	Bewohner:innen Angehörige
Leistungserbringer:innen	Bewohner:innen tragen positive Erlebnisse selbst in das Buch ein (je nach Verfassung) Die jeweilige Bezugsperson kümmert sich darum, dass das Buch gepflegt wird
Welche Aktivitäten müssen stattfinden? (Intervention und Zielsetzung beachten)	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Anschaffung von 1-2 Positivtagebüchern pro Wohnbereich</li><li>2. Mitarbeiter:innen werden über den Zweck der Tagebücher informiert</li><li>3. Angehörige werden über den Zweck der Tagebücher informiert</li><li>4. Tagebücher werden zusammen mit einem Informationsblatt in den Wohnbereichen ausgelegt</li></ol>
Welche zusätzlichen Schritte müssen im Vorfeld geplant werden, damit die Aktivitäten stattfinden können?	Zu 1. Jeder Wohnbereich hat eine eigene Farbe für das Buch, die Bewohner:innen können es selbst weiter gestalten (z.B. Bilder usw.) Zu 3. Informationsschreiben zu Zweck und Handhabung der Positivtagebücher muss erstellt werden
Instrumente/Dokumente	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Tagebuch/-bücher</li><li>2. Informationsblatt</li></ol>
Verantwortlichkeit(en) für die Umsetzung	Bezugspflegekraft Sozialer Dienst/ Soziale Betreuung
Zeitpunkt	Fortlaufendes Eintragen von Ereignissen
Risiken und Annahmen	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Aufwand und Zuständigkeit in der Umsetzung</li><li>2. Für wen soll das Tagebuch welchen Nutzen stiften?</li></ol>